

Jacken Niklas

Von: Jacken Niklas
Gesendet: Donnerstag, 28. Januar 2021 11:26
An: Jacken Niklas
Cc: Enkhardt Jasmin; Reichl Hannelore; Lederer Stefan; Geschäftsbereich-1; Meyer Frank
Betreff: Mängelbeseitigung beim Bauvorhaben Nevigeser Straße
Anlagen: Nevigeser Straße13112020.pdf

Verteiler:
Ausschuss für Verkehr (Bcc)
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (über die Geschäftsführung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Sachstand und den aktuellen Entwicklungen der Nevigeser Straße gab und gibt es immer wieder Nachfragen. Im Auftrag von Herrn Beigeordneten Meyer lasse ich Ihnen die nachfolgende Stellungnahme des Ressorts Straßen und Verkehr zum aktuellen Sachstand und dem weiteren Vorgehen zukommen:

Im Herbst 2016 wurde das umfangreiche Kanal- und Straßenbauvorhaben mit einer neuen Asphaltfahrbahn von Egenstraße bis zum Westfalenweg final beendet. An einem Wochenende musste im Rahmen einer Einbahnstraßenregelung eine 12.000 Quadratmeter umfassende Asphaltdeckschicht hergestellt werden. Der Einbau dieser vier Zentimeter dicken und lärmarmen Asphaltsschicht war teilweise mangelbehaftet. An Straßeneinbauten (Schachtdeckeln und Schieberkappen) sowie Anschlussnähten zeigten sich deutliche Unebenheiten. Diese wurden von der Firma bei der Bauabnahme als Mangel akzeptiert und zwischenzeitlich beseitigt. Straßeneinbauten stellen innerhalb der Straßenbefestigung entweder einen starren Zwangspunkt oder eine Schwachstelle dar. Nach allen Straßenbaumaßnahmen stellen sich aufgrund der Verkehrsbelastung an diesen Einbauten nach und nach kleinere Setzungen ein. Sofern diese im Laufe der Gewährleistungszeit als Schaden oder Unebenheit sichtbar werden, sind diese im Rahmen der Gewährleistung durch den Auftragnehmer zu beseitigen. Dies war und ist aktuell bei einigen Schachtdeckeln in der Nevigeser Straße der Fall.

Schließlich wirken der Verkehr und die Witterung nun über vier Jahre auf die Deckschicht ein und beanspruchen den dünnen und lärmarmen Asphaltbelag. Lärmarme Deckschichten haben grundsätzlich eine kürzere Lebensdauer als Standardasphalt. Im Falle der Nevigeser Straße zeigen sich auffallend früh kleinere Schadensbilder. In Verbindung mit den Unebenheiten hat die Stadt Wuppertal bereits im Frühjahr 2018 die Erneuerung der Deckschicht eingefordert. In der Konsequenz hat die Stadt Wuppertal auch das gerichtliche Verfahren angedroht, da der Auftraggeber nicht in dem geforderten Umfang tätig wurde. Ein Gerichtsverfahren ist langwierig, und seitens des Auftragnehmers bestand grundsätzlich die Einsicht, dass nicht alle Anforderungen beim Einbau des Asphalttes erfüllt wurden. Um zeitnah eine fachlich zielgerichtete Sanierung der Baumängel zu erreichen, wurde ein unabhängiger Fachgutachter hinzugezogen, so wie es auch in einem Gerichtsverfahren durch ein umfangreiches Beweisgutachten erforderlich gewesen wäre. Diesen Auftrag hat die Asphaltberatung Schacht, (Leichlingen) vertreten durch Herrn Dr.-Ing. Andreas Schacht, ausgeführt. Herr Dr. Schacht ist durch die Industrie- und Handelskammer zu Köln für das Sachgebiet Asphaltbauweisen im Infrastrukturbau öffentlich bestellt und vereidigt. Über eine detaillierte labortechnische Untersuchung und Schadensaufnahme hat er in Zusammenarbeit mit der Chem. Techn. Laboratorium Heinrich Hart GmbH (Neuwied/Bensberg) festgestellt, dass die Firma den Asphalt der Deckschicht in einigen Bereichen nicht ausreichend verdichtet hat, und sich dies auf die Dauerhaftigkeit der Asphaltdecke auswirkt.

Die Ursachen und fachlichen Zusammenhänge konnten schließlich eindeutig benannt werden und die Firma hat in der Folge vor kurzem schriftlich zugestimmt, die Bereiche mit geringerer Dauerhaftigkeit bis Ende Mai 2021 durch eine bessere Asphaltdecke ersetzen. Konkret bedeutet dies:

- Die im beigefügten Lageplan rot markierten Flächen werden bis zu einer Tiefe von 4 cm abgefräst und neu hergestellt.
- In den grün markierten Abschnitten werden die Schäden lokal und durch Einzelmaßnahmen behoben und die ursprüngliche Gewährleistungsfrist um ein weiteres Jahr verlängert.
- Der nicht eingefärbte Abschnitt wurde durch den Investor LIDL umgebaut. Hier fehlt derzeit noch die finale Deckschicht. Diese wird ebenfalls in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2021 aufgebracht.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Niklas Jacken



STADT WUPPERTAL

Geschäftsbereichsbüro 100

Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten

Geschäftsführung Ausschüsse für Verkehr und Umwelt

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Telefon +49 202 563 5791

Telefax +49 202 563 8050

E-Mail Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de